

Neophyten - Entsorgung

Private:

Entsorgung von samenfreien Pflanzenteilen (meist auch die Wurzeln) können kompostiert werden, das ist v.a. relevant, wenn es über Biotonne erfolgen soll.

Ist hier ein Datum hilfreich?

Für Tirol gleich oder gibt es da Unterschiede für einzelne Bezirke?

OT, Unterland, Oberland?

Antwort: Pagitz Konrad

Sodass zumindest sicher ist, ab wann die Pflanzen über den Restmüll entsorgt werden sollen.

Entsorgung von mit Samen belasteten Pflanzenteilen und Wurzeln des Staudenknöterichs müssen über den Restmüll entsorgt werden.

Neophyten - Entsorgung

Konzertierte Aktionen (Vereine, Gemeinden, etc.) – es fällt jedenfalls wesentlich mehr an Material an als aus Privatgärten:

Entsorgung von samenfreien Pflanzenteilen (meist auch die Wurzeln) können kompostiert werden.

Ist hier ein Datum hilfreich?

Für Tirol gleich oder gibt es da Unterschiede für einzelne Bezirke?

OT, Unterland, Oberland?

Antwort: Pagitz Konrad

Sodass für einen Kompostanlagenbetreiber sicher ist, bis wann er Material sicher übernehmen kann, d.h., dass kein Samenmaterial oder keimfähiges Material dabei ist.

Neophyten - Entsorgung

Empfehlung an Gemeinden, wann sollen Aktionen stattfinden!
Antworten: Konrad Pagitz: Zeitpunkt festsetzen!

Ziel:

- Innerhalb geeigneter Zeit → Kompostierung (=SN 92102, Mähgut, Laub)
- Außerhalb geeigneter Zeit → Restmüll/Sperrmüll
(SN 91701, Garten- u. Parkabfälle die nicht den Anforderungen der Kompost-VO entsprechen)

Entsorgung von mit Samen belasteten Pflanzenteilen und Wurzeln des Staudenknöterichs müssen über den Sperrmüll entsorgt werden.

Bodenaushub:

Bodenmaterial, das mit Staudenknöterichwurzelmateriale kontaminiert ist, muss mind. 5 m tief in einer Bodenaushubdeponie eingebaut (deponiert) werden. Nur dann ist keine Verbreitung mehr möglich.

Recyclinghöfe:

Braucht es Infotafeln analog Abfallwirtschaft?
Oder ist es vor Ort eh schon zu spät?